

IM RÜCKSPIEGEL 2022

ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC

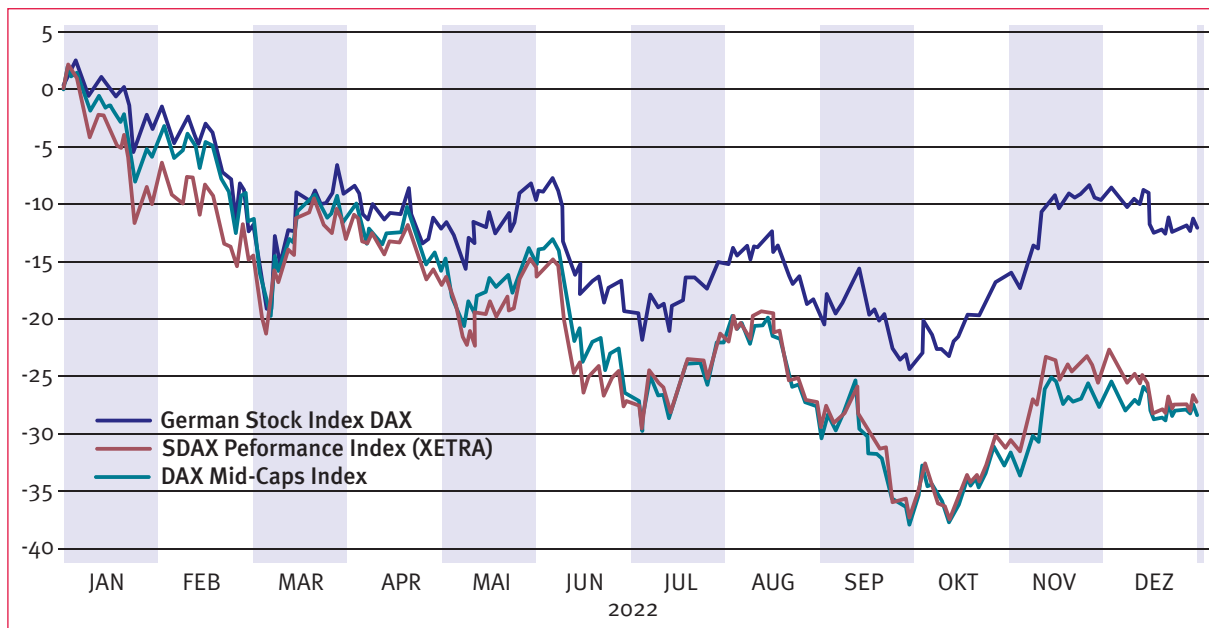


Seit nunmehr dreizehn Jahren blickt das Fondsmanagement der ÖKOWORLD auf einen fest implementierten und krisenerfahrenen Investmentprozess zurück. Unsere Anlegerinnen und Anleger erzielten im Zeitverlauf sehr erfreuliche Renditen – kurzgefasst: einen Gewinn mit Sinn.

KAPITALMARKTENTWICKLUNG IN 2022

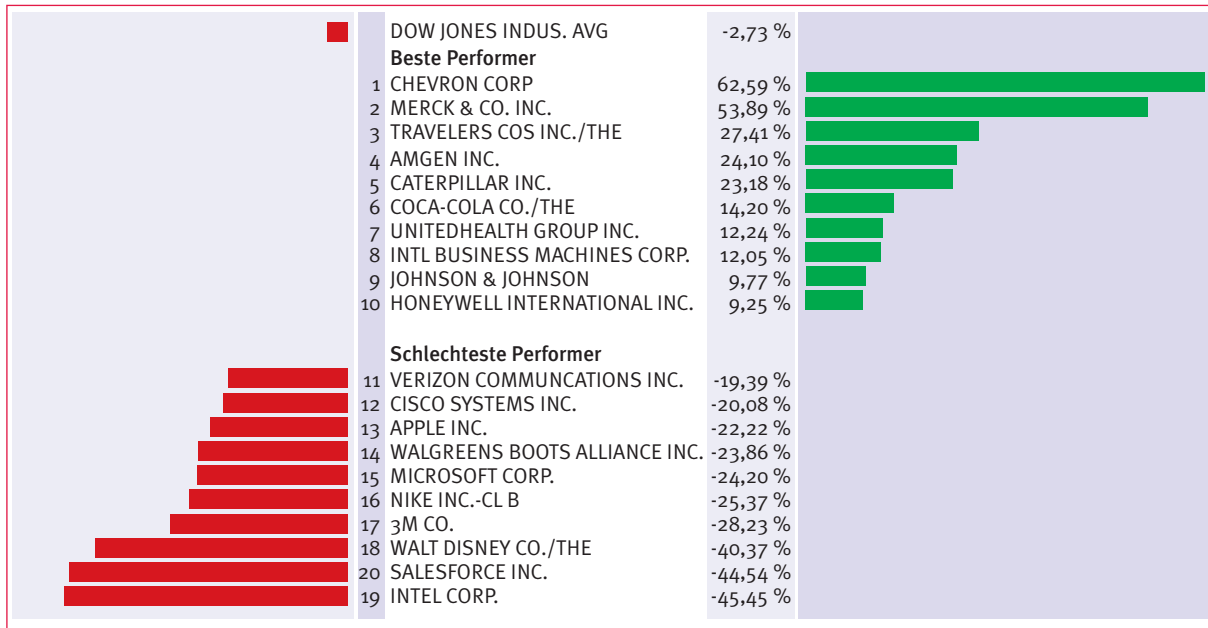
Das Jahr 2022 war für Investorinnen und Investoren in vielerlei Hinsicht sehr herausfordernd. Eine insgesamt extrem volatile Entwicklung bescherte deutliche Kursverluste sowohl für Aktien als auch für vermeintlich sichere Anleihen. Auf der Währungsseite wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar ab. Die extreme Entwicklung der Teuerungsraten sowie der schreckliche Einmarsch Russlands in die Ukraine mit all seinen Konsequenzen prägten das Marktgeschehen, während die Corona-Pandemie – mit Ausnahme von China – in den Hintergrund rückte. Die führenden globalen Zentralbanken, allen voran die US-amerikanische Notenbank Fed, hoben die Leitzinsen im Rekordtempo an, nachdem sie das Inflationsgeschehen zunächst lange unterschätzt hatten. Der damit verbundene Liquiditätsentzug sowie Rezessionsängste verunsicherten die Anlegerinnen und Anleger und schickten die bekannten Aktienindizes auf Talfahrt. Charakteristisch für das Jahr 2022 war aber insbesondere eine sehr heterogene Entwicklung an den Aktienmärkten. Es waren vor allem kleine und mittelgroße Unternehmen (siehe auch Grafik unten) sowie Wachstumsunternehmen hoher Qualität, die von starken Abverkäufen betroffen waren.

Beispielhaft die Entwicklung DAX vs. MDAX und SDAX (Quelle: Bloomberg | 31. Dezember 2022)





Auf Sektorebene gab es ebenso eine sehr unterschiedliche Entwicklung: Während beispielsweise Technologieaktien in Summe sehr hohe Abschläge zu verzeichnen hatten, hielten sich Rohstoffaktien, Lebensmittelkonzerne und Finanzwerte inklusive Banken vergleichsweise gut. Multinationale Ölgesellschaften, große Pharmakonzerne und Rüstungsunternehmen konnten sogar entgegen dem allgemein negativen Trend deutlich zulegen (siehe nachfolgende Grafik mit den jeweils 10 besten und schlechtesten Aktien in 2022 aus dem Dow Jones Index in Euro, Quelle: Bloomberg).



FONDSENTWICKLUNG IN 2022

Der **ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC**, aufgelegt am 2. Mai 1996, ist aufgrund seiner strikten Ausschlusskriterien und dem zweigeteilten Investmentprozess zwischen Nachhaltigkeitsanalyse inklusive unabhängigem Anlageausschuss und Fondsmanagement der wahrscheinlich „grünste“ Fonds seiner Klasse. Daraus resultierend bedient sich der **ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC** einem begrenzten Anlageuniversum von ca. 400 visionären, ethisch-ökologischen und überwiegend kleinen bis mittelgroßen Unternehmen inklusive Beachtung harter Ausschlusskriterien. Gerade der Beginn des Jahres war für die erfahrenen Fondsmanager und den krisenerprobten Investmentprozess herausfordernd. Gesucht waren die Bereiche Banken, Energie (vor allem Öl und Gas), Auto und Zubehör, Medien sowie Lebensmittelproduktion und Tabak. Seit dem 24. Februar 2022, dem Tag des russischen Angriffs auf die Ukraine, hat sich die sektorale Outperformance der „No-Go“ Sektoren fortgesetzt. Dennoch hat vor allem aktives Stock Picking dazu geführt, dass wir in vielen relevanten Sektoren interessante Unternehmen ausfindig machen konnten. Besonders Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich – soweit aus ethisch-ökologischer Sicht investierbar – und den erneuerbaren Energien sind hervorzuheben. Im Juni und Juli lag die Kassenquote im Rahmen unseres aktiven Managementstils temporär bei etwa vierzig Prozent, um größere Verluste zu vermeiden. Dennoch war der Fonds von der negativen Entwicklung insbesondere bei kleinen bzw. mittelgroßen Gesellschaften sowie Qualitäts- und Wachstumsunternehmen betroffen. Die angesprochenen Outperformer aus 2022 kamen für uns im Gegensatz zu vielen anderen Fonds mit weniger strengen Nachhaltigkeitsansätzen nicht in Frage. Entsprechend war die Fondsentwicklung in 2022 klar unterdurchschnittlich. Im längerfristigen Kontext überwiegen hingegen eindeutig die erfreulichen Jahre (siehe nachfolgende Tabelle für die letzten 12 Jahre).



	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC	-30.02%	+20.15%	+14.65%	+25.94%	-8.26%	+11.43%	+3.37%	+14.47%	+11.82%	+17.11%	+20.07%	-10.09%
ÖKOWORLD GROWING MARKETS 2.0	-25.05%	+20.99%	+33.01%	+27.57%	-21.23%	+24.79%	+3.36%	+4.40%	+17.39%	+6.22%	-4,10%*	-
ÖKOWORLD KLIMA	-30.18%	+8.96%	+46.05%	+37.12%	-9.21%	+21.09%	+3.06%	+15.39%	+10.67%	+22.76%	+13.77%	-18.24%
ÖKOWORLD WATER FOR LIFE	-25.95%	+15.88%	+12.20%	+31.90%	-13.37%	+15.44%	-0.95%	+3.64%	+8.93%	+18.79%	+19.17%	-12.79%
ÖKOWORLD ROCK N ROLL FONDS	-27.86%	+8.39%	+13.74%	+22.67%	-5.07%	+13.65%	-3.94%	+1.28%	+7.76%	+8.96%	+9.64%	-17.02%

*seit Fondsaufgabe im Sept 2012

KAPITALMARKTAUSBLICK

Die Leitzinserhöhungen werden ihre Spuren in der Konjunktorentwicklung hinterlassen. Die Wahrscheinlichkeit für eine Rezession ist hoch, was per se keine große Überraschung darstellen sollte. Entscheidend ist, wie tief eine mögliche Rezession ausfällt, wie sich die Inflation entwickelt, und wie die Reaktion der Notenbanken aussehen wird. Zwischenzeitlich höhere Schwankungen sind dementsprechend weder auszuschließen noch sicher. Was wir aber mit Gewissheit sagen können: Investmentthemen wie Klimawandel, Wasser, Gesundheit, Bildung, Digitalisierung etc. bieten viel Potenzial. Die Treiber dafür – Bevölkerungswachstum, die demografische Entwicklung sowie eine wachsende Mittelschicht – sind absolut intakt. Viele qualitativ hochwertige Unternehmen aus diesen Themenbereichen, in 2022 mit Kursverlusten abgestraft, haben bereits mit Kostensenkungsmaßnahmen, Preissteigerungen sowie Optimierungen der Lieferketten reagiert. Zudem ist die Bewertung in vielen Fällen auf ein attraktiveres Maß zurückgekommen. Dementsprechend sehen wir eine deutlich bessere Ausgangslage, um mit gezielter Titelauswahl mit Fokus auf Qualität einen Mehrwert zu schaffen – Stock Picking ist wieder Trumpf.

NACHFOLGEND ERLÄUTERN WIR VERSCHIEDENE INVESTITIONSBEISPIELE

NOVO NORDISK

Das Unternehmen hat seine hervorragende Entwicklung im Jahr 2022 trotz aller geopolitischer Unsicherheiten fortgesetzt. Neben den reifen Märkten USA und Europa fokussieren sich immer mehr Schwellenländer auf die Insulin Ersatzprodukte GLP1. Vor allem in China sieht das Unternehmen ein riesiges Potential. Die GLP1 Produkte sind deutlich teurer als Insulin, bieten für Patienten und Patientinnen aber eine Reihe von Vorteilen: Die Anzahl der Injektionen ist deutlich geringer, viele Patientinnen und Patienten kommen mit einer Injektion pro Woche aus. Eine lebensgefährliche Überdosis ist mit GLP1 Produkten kaum möglich. Die Produkte haben einen nachweislich positiven Effekt auf das Herz- Kreislaufsystem und führen zu einer Verringerung des Gewichts. Diese Beobachtung hat dazu geführt, dass Novo Nordisk einen Wirkstoff zur reinen Gewichtsreduktion von adipösen Patientinnen und Patienten entwickelt hat. Als Nachfolger des bereits auf dem Markt angebotenen Medikaments wurde vergangenes Jahr im wichtigsten Absatzmarkt USA das Medikament Wegovy zugelassen. Die in Studien untersuchte Gewichtsreduktion von im Schnitt 15% hat zu einer enormen Nachfrage geführt. Im ersten Halbjahr berichtete Novo Nordisk von Problemen mit einem Auftragsfertiger. Diese sind gelöst, und man sieht alleine in den USA ein riesiges Marktpotential. Neben dem Kerngeschäft mit den Diabetes Produkten und dem Wachstumstreiber Adipositas ist Novo Nordisk noch in der Behandlung von seltenen Krankheiten aktiv. In den nächsten Jahren werden aussichtsreiche Zulassungen erwartet.



AGILENT TECHNOLOGIES

Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von Analyse- und Messsystemen sowie technischer Laborausstattung. Viele der Produkte haben einen unmittelbaren oder mittelbaren Gesundheits- und/oder ökologischen Nutzen. In der Pharmatechnik und Biotechnologie helfen sie bei der Entwicklung alternativer Behandlungsformen, beispielsweise für Krebs- oder Autoimmunerkrankungen. Ihr Einsatz in der medizinischen Diagnostik ermöglicht es, Infektionskrankheiten zu bestimmen oder in der Nahrungsmittelanalytik Verunreinigungen in Lebensmitteln zu entdecken. Die Umweltanalytik kann mit Hilfe der Produkte von Agilent Technologies Schadstoffe in Wasser, Luft und Boden ermitteln und überwachen. Für seine Produkte bietet das Unternehmen die Rücknahme und Recyclingfähigkeit sowie eine Weiternutzung als Second-Hand an. Das Qualitätsunternehmen gehörte in den ersten Monaten 2022 noch zu den Underperformern. Nach Veröffentlichung der starken Q3-Zahlen sowie einer Guidance-Anhebung Mitte August haben wir sukzessive die Positionierung erhöht. Die Aktie könnte neben den langfristig intakten Wachstumstreibern von einer weiteren Lockerung in China (ca. 20% Umsatzanteil) profitieren.



Sie möchten den
ÖKOWORLD
ÖKOVISION CLASSIC
in zwei Minuten kennenlernen?

Schauen Sie sich das
kurze Erklärvideo
mit Hilfe des QR-Codes an.

